

Die 35. Spielstadt
Mini Rosenheim

findet vom 31.07.-11.08.2023
auf dem Jugendzeltplatz Kohlstatt
bei Söllhuben / Riedering statt!

Unterkunft, Verpflegung, Spaß
und Abwechslung sind inklusive!

Bitte beachtet, dass die Übernachtung
vor Ort
sowie die Teilnahme am Seminar und
den beiden Schulungen Voraussetzung
für die Tätigkeit
als Betreuer*in oder Praktikant*in ist!



WEITERE INFORMATIONEN
FINDET IHR
AUF UNSERER HOMEPAGE:



WWW.KJR-ROSENHEIM.DE
(UNTER AKTUELLES / SPIELSTADT)

DEIN ANSPRECHPARTNER
IST:

SABINE HEINZ

SABINE.HEINZ@KJR-ROSENHEIM.DE
TELEFON: 08031 / 2334960

VERANSTALTER:
KREISJUGENDRING
ROSENHEIM
KÖNIGSTR. 11
83022 ROSENHEIM



FERIENJOB
ODER
PRAKTIKUM
IN DER
SPIELSTADT



Zur Aktion:

Die Aktion Spielstadt bietet Kindern im Alter von 8 - 14 Jahren die Gelegenheit, ihr eigenes kleines Gemeinwesen zu gestalten. Viele Funktionen einer Stadt werden in spielerischer Form mit Unterstützung der Betreuer*innen nachempfunden. So wird alle zwei Tage ein*e neue*r Bürgermeister*in gewählt, die Kinder können in der Politik, im Dienstleistungswesen, in verschiedenen Werkstätten als Handwerker*in arbeiten oder aber lernen, sich als Künstler*in im Zirkus oder im Theater zu bewegen. Der Phantasie und Kreativität der Kinder soll dabei ein möglichst großer Raum gegeben werden.

Die Kinder:

Täglich wird die Spielstadt von einer Gruppe von ca. 250 Kindern bevölkert. In der Zeit von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr werkeln und spielen die Bürger der Spielstadt Mini Rosenheim auf dem Zeltplatz.



Das Betreuer*innen-Team:

Das Team für die Aktion Spielstadt besteht aus ca. 35 Betreuer*innen, die mindestens 16 Jahre alt sind. Das Betreuer*innen-Team ist für die Dauer der Aktion auf dem Zeltplatz in Riedering-Kohlstatt in festen Zelten untergebracht. Für die Verpflegung ist selbstverständlich bestens gesorgt! Als Betreuer*in kann man eine oder auch beide Wochen mitwirken.



Das Vorbereitungsseminar:

Die Betreuer*innen der Spielstadt Mini Rosenheim werden im Vorfeld auf ihre Aufgaben vorbereitet. Dafür gibt es vom 01.-02.07.2023 ein Vorbereitungsseminar. Weiterhin ist der Besuch der zwei Schulungsmodulen („Aufsichtspflicht“ und „Prävention sex. Gewalt“), die auch während des Seminars angeboten werden, verpflichtend.

Für Praktikant*innen:

Die Tätigkeiten als Betreuer*in beim Kreisjugendring Rosenheim können als Praktikum angerechnet werden. Die dafür notwendige fachliche Anleitung wird von einem Diplom-Sozialpädagogen (FH) mit mehrjähriger Berufserfahrung übernommen.

Für Berufstätige:

Darüber hinaus besteht für Berufstätige die Möglichkeit, für die Zeit der Ferienmaßnahme eine Freistellung vom Arbeitgeber zu erhalten, die nicht auf den Jahresurlaub angerechnet wird. Der Antrag wird vom Kreisjugendring gestellt.

Vergütung:

Natürlich wird die Arbeit auch vergütet! Neueinsteiger erhalten 50€/Tag. Ab der dritten Tätigkeits-Woche, angerechnet werden auch Tätigkeiten aus den Vorjahren bei der KoJA oder beim Stadtjugendring Rosenheim, gibt es 60 €/Tag.